

22.10.20

HOCHSCHULE AUGSBURG: FARMACT PUNKTET BEI WETTBEWERB

Gründerteam siegte bei dem bayrischem Wirtschaftsministerium

FarmAct, ein Gründerteam aus den Reihen der Hochschule Augsburg, hat beim Wettbewerb „Start?Zuschuss!“ des bayerischen Wirtschaftsministeriums einen Startzuschuss erhalten. Eine Jury wählte das Augsburger Start-up mit Sitz im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) aus über 100 Bewerbungen aus.



Die Gründer Fabio Bove und Daniel Janku, Alumnus der Fakultät Informatik.

Bild: Hochschule Augsburg

Insgesamt erhielten 27 technologieorientierte Gründer:innenteams, die gerade in der Anfangsphase stehen, bei der neunten Runde des Wettbewerbs eine Förderung.

FarmAct entwickelt eine Agrar-Masterplattform, um die Landwirtschaft besser zu vernetzen und somit die Kooperation zwischen den verschiedenen

Marktteilnehmern zu vereinfachen. Automatisierungen erleichtern den Alltag und Analysen auf Gesamtbetriebsebene erleichtern die strategische Führung. Als erstes Produkt bringt FarmAct eine Betriebssoftware für landwirtschaftliche Lohnunternehmen auf den Markt. Damit können Lohnunternehmen die Auftragsverwaltung, Disposition, Buchhaltung und Betriebsanalysen in nur einem System schnell und einfach erledigen.

FarmAct ist eine Ausgründung der Hochschule Augsburg, die das gesamte Gründer:innen-Programm der HSA_digit, der Innovations- und Gründungsschmiede der Hochschule Augsburg, durchlief: Von der Gründungsidee bis zum Alumni-Start-up betreute Prof. Dr. Norbert Gerth mit seinem Team der HSA_digit die jungen Gründer. „FarmAct, respektive der Mitgründer Daniel Janku, ist ein HSA_digit Mitglied der ersten Stunde.

Wir sind unglaublich stolz auf diese Entwicklung – von der studentischen Idee hin zur erfolgreichen Ausgründung. Für uns der Beweis, dass unsere Gründerförderung lückenlos ineinandergreift und junge Gründer auf jedem Schritt des Weges begleitet.“, erklärt Gerth. Im Rahmen des HSA_digit-Inkubatorenprogramms erhielt FarmAct bereits im vergangenen Jahr ein EXIST-Gründerstipendium.